II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

VERORDNUNGEN

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2020/1187 DER KOMMISSION

vom 7. August 2020

zur Erteilung einer Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „Iodine based products — CID LINES NV"

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten ([1]), insbesondere auf Artikel 44 Absatz 5 Unterabsatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Am 13. August 2015 stellte CID LINES NV einen Antrag gemäß Artikel 43 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 auf Zulassung einer Biozidproduktfamilie mit der Bezeichnung „Iodine based products — CID LINES NV" der Produktarten 3 und 4 gemäß der Beschreibung in Anhang V der genannten Verordnung und legte eine schriftliche Bestätigung dafür vor, dass sich die zuständige Behörde der Niederlande bereit erklärt hatte, den Antrag zu bewerten. Der Antrag wurde mit der Nummer BC-BY019142-30 in das Register für Biozidprodukte eingetragen.

(2) „Iodine based products — CID LINES NV" enthält als Wirkstoff Iod, einschließlich Polyvinylpyrrolidon-Iod, das in der Unionsliste genehmigter Wirkstoffe gemäß Artikel 9 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 aufgeführt ist. Unter Berücksichtigung der intrinsischen Eigenschaften des Wirkstoffs und der in der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission ([2]) festgelegten wissenschaftlichen Kriterien für die Bestimmung endokrinschädigender Eigenschaften führt die Kommission derzeit gemäß Artikel 15 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 eine Überprüfung der Genehmigung für Iod, einschließlich Polyvinylpyrrolidon-Iod, durch. Je nach dem Ergebnis dieser Überprüfung wird die Kommission entscheiden, ob die Unionszulassungen für Produkte, die den Wirkstoff enthalten, gemäß Artikel 48 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 geändert oder aufgehoben werden müssen.

(3) Am 28. Mai 2019 übermittelte die bewertende zuständige Behörde der Europäischen Chemikalienagentur (im Folgenden die „Agentur") gemäß Artikel 44 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 einen Bewertungsbericht und die Schlussfolgerungen ihrer Bewertung.

(4) Am 17. Januar 2020 übermittelte die Agentur der Kommission gemäß Artikel 44 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 eine Stellungnahme ([3]) zusammen mit dem Entwurf einer Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidprodukts für „Iodine based products — CID LINES NV" und dem endgültigen Bewertungsbericht für die Biozidproduktfamilie.

([1]) ABl. L 167 vom 27.6.2012, S. 1.
([2]) Delegierte Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission vom 4. September 2017 zur Festlegung wissenschaftlicher Kriterien für die Bestimmung endokrinschädigender Eigenschaften gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 301 vom 17.11.2017, S. 1).
([3]) Stellungnahme der Europäischen Chemikalienagentur vom 11. Dezember 2019 zur Unionszulassung für „Iodine based products — CID LINES NV" (ECHA/BPC/237/2019).

(5) In der Stellungnahme wird der Schluss gezogen, dass „Iodine based products — CID LINES NV“ als „Biozidproduktfamilie“ im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Buchstabe s der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 gelten kann, dass eine Unionszulassung gemäß Artikel 42 Absatz 1 der genannten Verordnung für sie erteilt werden kann und dass sie bei Übereinstimmung mit dem Entwurf der Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidprodukts die Bedingungen gemäß Artikel 19 Absätze 1 und 6 der genannten Verordnung erfüllt.

(6) Am 4. Februar 2020 übermittelte die Agentur der Kommission gemäß Artikel 44 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 den Entwurf der Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidprodukts in allen Amtssprachen der Union.

(7) Die Kommission schließt sich der Stellungnahme der Agentur an und hält es daher für angezeigt, eine Unionszulassung für „Iodine based products — CID LINES NV“ zu erteilen.

(8) Der Stellungnahme der Agentur zufolge konnte in Bezug auf die in „Iodine based products — CID LINES NV“ enthaltenen nicht wirksamen Stoffe Natriumiodid und Natriumiodat innerhalb der Frist für die Bewertung des Antrags nicht festgestellt werden, ob sie die wissenschaftlichen Kriterien für die Bestimmung endokrinschädigender Eigenschaften nach der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 erfüllen. Daher sollten Natriumiodid und Natriumiodat weiter untersucht werden. Wird der Schluss gezogen, dass Natriumiodid oder Natriumiodat oder beide als Stoffe mit endokrinschädigenden Eigenschaften einzustufen sind, so wird die Kommission prüfen, ob die Unionszulassung für „Iodine based products — CID LINES NV“ gemäß Artikel 48 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 aufgehoben oder geändert werden muss.

(9) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Biozidprodukte —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

CID LINES NV erhält eine Unionszulassung mit der Zulassungsnummer EU-0022265-0000 für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Biozidproduktfamilie „Iodine based products — CID LINES NV“ gemäß der im Anhang enthaltenen Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidprodukts.

Die Unionszulassung gilt vom 3. September 2020 bis 31. August 2030.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 7. August 2020

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Iodine based products — CID LINES NV

Produktart 3 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Produktart 4 — Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: EU-0022265-0000

R4BP-Assetnummer: EU-0022265-0000

TEIL I

ERSTE INFORMATIONSEBENE

1. **ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **Familienname**

Name	Iodine based products — CID LINES NV

1.2. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel) PT04 — Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

1.3. **Zulassungsinhaber**

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	CID LINES NV
	Anschrift	Waterpoortstraat 2, 8900, Ieper, Belgium
Zulassungsnummer	EU-0022265-0000	
R4BP-Assetnummer	EU-0022265-0000	
Datum der Zulassung	3. September 2020	
Ablauf der Zulassung	31. August 2030	

1.4. **Hersteller der Biozidprodukte**

Name des Herstellers	CID LINES NV
Anschrift des Herstellers	Waterpoortstraat 2, 8900 Ieper Belgium
Standort der Produktionsstätten	Waterpoortstraat 2, 8900 Ieper Belgium

1.5. **Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe**

Wirkstoff	Iod
Name des Herstellers	SQM S.A.
Anschrift des Herstellers	Los Militares, Piso 4, 4290 Santiago Chile
Standort der Produktionsstätten	Nueva Victoria plant, 00 Pedro de Valdivia Chile

Wirkstoff	Iod
Name des Herstellers	Cosayach Nitratos S.A.
Anschrift des Herstellers	Amunategui 178, 00 Santiago Chile
Standort der Produktionsstätten	Cala Cala, 00 Pozo Almonte Chile

Wirkstoff	Iod
Name des Herstellers	ACF Minera S.A.
Anschrift des Herstellers	San Martin No 499, 00 Iquique Chile
Standort der Produktionsstätten	Lagunas mine, 00 Pozo Almonte Chile

Wirkstoff	Iod
Name des Herstellers	ISE Chemicals Corporation
Anschrift des Herstellers	3-1, Kyobashi 1-Chome, 104-0031 Tokio Japan
Standort der Produktionsstätten	3695 Kitaimaizumi, 299-3201 Oamishirasato Stadt Japan

Wirkstoff	Polyvinylpyrrolidone iodine
Name des Herstellers	ISP Chemicals LLC, Afiliate of Ashland Inc
Anschrift des Herstellers	455 N. main st (HWY 95), KY 42029 Calvert City Vereinigte Staaten
Standort der Produktionsstätten	455 N. main st (HWY 95), KY 42029 Calvert City Vereinigte Staaten

Wirkstoff	Polyvinylpyrrolidone iodine
Name des Herstellers	Pantheon FZE (DMCC branch)
Anschrift des Herstellers	403, Reef Tower, Jumeira Lake Tower Shaikh Zayed Road, 00 Dubai Vereinigte Arabische Emirate
Standort der Produktionsstätten	Cala Cala, 00 Pozo Almonte Chile

2. **ZUSAMMENSETZUNG UND FORMULIERUNG DER PRODUKTFAMILIE**

2.1. **Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie**

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,0	3,0
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0,0	10,0

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Kein Wirkstoff	68131-39-5	500-195-7	0,0	21,0
Phosphorsäure	Phosphorsäure	Kein Wirkstoff	7664-38-2	231-633-2	0,0	30,0
Alkohol C9-11 + 6 EO	Alkohol C9-11 + 6 EO	Kein Wirkstoff	68439-46-3		0,0	12,5

2.2. **Art(en) der Formulierung**

Formulierung(en)	SL — Lösliches Konzentrat AL- eine andere Flüssigkeit

TEIL II

ZWEITE INFORMATIONSEBENE — META-SPC(S)

META-SPC 1

1. **META-SPC 1 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **Meta-SPC 1 Identifikator**

Identifikator	metaSPC 1: PT3 Concentrated teat disinfectants Iodine

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	META_SPC_SUFFIX_1

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. **META-SPC 1 ZUSAMMENSETZUNG**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 1**

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	1,5	1,5
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0,0	0,0
Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Kein Wirkstoff	68131-39-5	500-195-7	12,05	12,05

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Phosphorsäure	Phosphorsäure	Kein Wirkstoff	7664-38-2	231-633-2	0,0	0,0
Alkohol C9-11 + 6 EO	Alkohol C9-11 + 6 EO	Kein Wirkstoff	68439-46-3		0,0	0,0

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 1**

Formulierung(en)	SL — Lösliches Konzentrat

3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 1**

Gefahrenhinweise	Verursacht schwere Augenschäden. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Kann die Organe schädigen (Schilddrüse) bei längerer oder wiederholter Exposition (oral).
Sicherheitshinweise	Augenschutz tragen. Schutzkleidung tragen. Schutzhandschuhe tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Arzt oder GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Behälter und Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 1**

4.1. **Beschreibung der Verwendung**

Tabelle 1. Verwendung # 1 — PT3– Konzentriertes Zitzendesinfektionsmittel, nach Melkung, Jod

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektion milchproduzierender Tiere nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Manuelles oder automatisches Sprühen auf die Zitzen-
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Verdünnen Sie das Produkt auf eine endgültige Konzentration von 0,3 % (w/w) verfügbarem Jod. — Zwei Mal pro Tag mit einem Handsprühgerät und drei Mal pro Tag mit einem Roboter auftragen.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	1 l, 5 l, 10 l, 20 l, 25 l, 30 l, 60 l, 200 l, 600 l, 1000 l HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

5. **ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE** [1] **DER META-SPC 1**

5.1. **Anwendungsbestimmungen**

Das Produkt muss vor der Verwendung mit sauberem Trinkwasser verdünnt werden, um eine Endkonzentration von 0,3 % Jod zu ermöglichen (200 ml Produkt, Wasser bis zu 1 l hinzufügen).

Das verdünnte Produkt muss vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C gebracht werden.

Nehmen Sie 5 ml verdünntes Produkt pro Kuh und Behandlung an. Die Verwendung einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produkts in die Applikationsgeräte wird empfohlen. Während des Verdünnungsschritts Handschuhe und Augenschutz tragen. Das verdünnte Produkt kann 1 Woche lang aufbewahrt und verwendet werden, aber bereiten Sie nicht mehr Flüssigkeit als nötig vor.

Tragen Sie das verdünnte Produkt mit einem Handsprühgerät oder mit einem automatischen Sprühgerät auf die Zitzen auf.

Das Produkt sollte direkt nach dem Melken zwei Mal pro Tag mit einem Handsprühgerät und drei Mal pro Tag unter Verwendung eines Roboters (automatisches Sprühgerät) angewendet werden.

Stellen Sie sicher, dass die Zitze auf drei Viertel ihrer Länge vollständig bedeckt ist. Lassen Sie das Produkt auf den Zitzen trocknen. Zur Gewährleistung einer ausreichenden Kontaktzeit sollte darauf geachtet werden, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. das Tier mindestens 5 Minuten stehen lassen).

Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

[1] Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 1.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

— Zum Mischen und Verladen des Produkts: Tragen Sie chemikalienbeständige Handschuhe und Augen-/Gesichtsschutz (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

— Für den manuellen Sprühauftrag: Tragen Sie chemikalienbeständige Handschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

— Sollte eine Desinfektion vor und nach dem Melken nötig sein, muss zur Desinfektion vor dem Melken der Einsatz eines anderen Produkts ohne Jod in Betracht gezogen werden.

— Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Nach Augenkontakt: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Lassen Sie sich bei anhaltenden Schmerzen, Blinzeln, Tränen oder Rötungen notärztlich behandeln.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen. Ausspucken. Führen Sie KEIN Erbrechen herbei und holen Sie sofort ärztlichen Rat ein.

Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das verbrauchte Produkt kann je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden. Vermeiden Sie die Abgabe in eine individuelle Wasseraufbereitungsanlage.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Bei Nichtgebrauch Behälter geschlossen halten.

Vor Frost schützen. Keinen Temperaturen > 40 °C aussetzen.

Die Haltbarkeit der Produkte beträgt 2 Jahre.

6. **SONSTIGE INFORMATIONEN**

7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 1**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	Kenodin SD 400 IodoSD 400 Velvet Concentrate Wynnsan Iodine 3 1 conc Iodin Teat Spray 400	Absatzmarkt: EU Absatzmarkt: EU Absatzmarkt: EU Absatzmarkt: EU Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer	EU-0022265-0001 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	1,5
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		1,0E-13

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Kein Wirkstoff	68131-39-5	500-195-7	12,05

META-SPC 2

1. **META-SPC 2 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **Meta-SPC 2 Identifikator**

Identifikator	metaSPC 2: PT3 — Ready to Use (RTU) Teat disinfectants Iodine

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	META_SPC_SUFFIX_2

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. **META-SPC 2 ZUSAMMENSETZUNG**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 2**

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,3	0,3
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0,0	0,0
Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Kein Wirkstoff	68131-39-5	500-195-7	2,1	2,9
Phosphorsäure	Phosphorsäure	Kein Wirkstoff	7664-38-2	231-633-2	0,0	0,0
Alkohol C9-11 + 6 EO	Alkohol C9-11 + 6 EO	Kein Wirkstoff	68439-46-3		0,0	0,0

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 2**

Formulierung(en)	AL- eine andere Flüssigkeit

3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 2**

Gefahrenhinweise	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Behälter und Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 2**

4.1. **Beschreibung der Verwendung**

Tabelle 2. Verwendung # 1 — PT3– RTU-Zitzendesinfektionsmittel, nach Melkung, Jod

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektion milchproduzierender Tiere nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Durch Eintauchen oder Besprühen von Zitzen-
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Das Produkt ist gebrauchsfertig. — Zwei Mal pro Tag zum manuellen Sprühen und drei Mal pro Tag zum manuellen Eintauchen und Besprühen mit einem Roboter auftragen.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	1 l, 5 l, 10 l, 20 l, 25 l, 30 l, 60 l, 200 l, 600 l, 1000 l HDPE

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

5. **ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE** [2] **DER META-SPC 2**

5.1. **Anwendungsbestimmungen**

Das Produkt muss vor der Verwendung auf eine Temperatur von über 20 °C gebracht werden.

Das Produkt durch Eintauchen oder Besprühen auftragen:

— *Durch Eintauchen:* Tragen Sie das Produkt mit einem Tauchbecher auf. Waschen Sie den Tauchbecher nach Gebrauch mit Wasser aus.

— *Durch Besprühen:* Tragen Sie das verdünnte Produkt mit einem Handsprühgerät oder mit einem automatischen Sprühgerät auf.

Bereiten Sie nicht mehr Flüssigkeit als nötig vor; nehmen Sie 5 ml Lösung pro Kuh und Behandlung an. Die Verwendung einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produkts in die Applikationsgeräte wird empfohlen.

Das Produkt sollte sofort nach jedem Melken verwendet werden, zwei Mal pro Tag zum manuellen Sprühen und drei Mal pro Tag zum manuellen Eintauchen und Besprühen mit einem Roboter Stellen Sie sicher, dass die Zitze auf drei Viertel ihrer Länge vollständig bedeckt ist. Lassen Sie das Produkt auf den Zitzen trocknen. Zur Gewährleistung einer ausreichenden Kontaktzeit sollte darauf geachtet werden, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. das Tier mindestens 5 Minuten stehen lassen).

Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

— Für den manuellen Tauchauftrag: Unter normalen Anwendungsbedingungen wird keine besondere Schutzausrüstung empfohlen.

— Für den manuellen Sprühauftrag: Tragen Sie chemikalienbeständige Handschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

— Sollte eine Desinfektion vor und nach dem Melken nötig sein, muss zur Desinfektion vor dem Melken der Einsatz eines anderen Produkts ohne Jod in Betracht gezogen werden.

— Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Nach Augenkontakt: Umgehend mit Wasser abspülen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen. Ausspucken.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das verbrauchte Produkt kann je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden. Vermeiden Sie die Abgabe in eine individuelle Wasseraufbereitungsanlage.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Bei Nichtgebrauch Behälter geschlossen halten.

Vor Frost schützen. Keinen Temperaturen > 40 °C aussetzen.

Die Haltbarkeit der Produkte beträgt 2 Jahre.

6. **SONSTIGE INFORMATIONEN**

7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 2**

[2] Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 2.

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	IodoDip 3000	Absatzmarkt: EU
	Bio Tec Jodip 3000	Absatzmarkt: EU
	Recoïode	Absatzmarkt: EU
	Stalosan Io Dip	Absatzmarkt: EU
	Stalosan Super Dip	Absatzmarkt: EU
	Velvet High Visco	Absatzmarkt: EU
	Bühning Joddip 3000	Absatzmarkt: EU
	Kenodin	Absatzmarkt: EU
	Wynnsan trikill RTU	Absatzmarkt: CZ
	Wynnsan Iodine RTU teat dip	Absatzmarkt: EU
	Wynnsan Iodine dip RTU	Absatzmarkt: EU
	Iocid	Absatzmarkt: EU
	Iodip+	Absatzmarkt: EU
	Wynngold Iodine Dip	Absatzmarkt: EU
	Pezerk iv plus	Absatzmarkt: EU
	Iod protect 3000 Film	Absatzmarkt: EU
	Seivit® Iode 3000	Absatzmarkt: EU
	Kenostart	Absatzmarkt: EU
	GAHERYOD	Absatzmarkt: EU
	Kenodin 3000	Absatzmarkt: EU
	Iodin Teat Dip 3000	Absatzmarkt: EU
	Iod 3000 dip	Absatzmarkt: EU
	Iodoschutz dip	Absatzmarkt: EU
	Ioschutz dip	Absatzmarkt: EU
	Iodocoop dip	Absatzmarkt: EU
	Iodotech dip	Absatzmarkt: EU
	Iodactiv‘ dip	Absatzmarkt: EU
	Iododip	Absatzmarkt: EU
	MIROX Dip Jod	Absatzmarkt: EU
	HCP Iodine Dip	Absatzmarkt: EU
	Agib Jodium Dip	Absatzmarkt: EU
	Jod 3000	Absatzmarkt: EU
	Iod dip	Absatzmarkt: EU
	Iode 3000	Absatzmarkt: EU
	Iodoschutz	Absatzmarkt: EU
	Coopjod	Absatzmarkt: EU
	Coopiode	Absatzmarkt: EU
	Coopiode épais	Absatzmarkt: EU
	Semex jod	Absatzmarkt: EU
	Iodotech	Absatzmarkt: EU

	Iododip green	Absatzmarkt: EU
	Iodip bio	Absatzmarkt: EU
	Iododip bio	Absatzmarkt: EU
	Iodactive épais	Absatzmarkt: EU
	Iodactiv	Absatzmarkt: EU
	Iodoactiv‘	Absatzmarkt: EU
	Bayley’s Premier Iodine Teat Dip	Absatzmarkt: EU
	Pearce Premier Iodine Teat Dip	Absatzmarkt: EU
	Diamond 1:3 Concentrate Iodine Post Dip Spray	Absatzmarkt: EU
	JODOCARE	Absatzmarkt: EU
	KENOSTART DYP	Absatzmarkt: EU
	STREPTOFIT	Absatzmarkt: EU
	Iodall Film	Absatzmarkt: EU

Zulassungsnummer	EU-0022265-0002 1-2

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,3
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0,0
Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Kein Wirkstoff	68131-39-5	500-195-7	2,17

7.2. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	Kenodin Film	Absatzmarkt: EU
	IodoFilm	Absatzmarkt: EU
	Wynnsan Iofilm teat dip	Absatzmarkt: EU
	Kenodin Film Extra	Absatzmarkt: EU
	Wynngold Film	Absatzmarkt: EU
	Wynnsan trikill film teat dip	Absatzmarkt: EU
	Kenodin Film Soft	Absatzmarkt: EU
	Iocid Film	Absatzmarkt: EU
	TOP Film	Absatzmarkt: EU
	Seivit® Iode Gel	Absatzmarkt: EU
	IOD protect 3000 Film	Absatzmarkt: EU
	Iodin Film Teat Dip 3000	Absatzmarkt: EU
	Iodin Barrier Teat Dip 3000	Absatzmarkt: EU
	Iodin Film Teat Dip	Absatzmarkt: EU
	Iodin Barrier Teat Dip	Absatzmarkt: EU
	Iod 3000 film	Absatzmarkt: EU
	Iodoschutz film	Absatzmarkt: EU
	Ioschutz film	Absatzmarkt: EU

	Iodocoop film	Absatzmarkt: EU
	Iodotech film	Absatzmarkt: EU
	Iodactiv‘ film	Absatzmarkt: EU
	Iodofilm	Absatzmarkt: EU
	HCP Iodine Film	Absatzmarkt: EU
	Iod 3000 film	Absatzmarkt: EU
	Coopjod film	Absatzmarkt: EU
	Coopiode film	Absatzmarkt: EU
	Iodocoop film	Absatzmarkt: EU
	Semex jod film	Absatzmarkt: EU
	Iodofilm	Absatzmarkt: EU
	Iodofilm bio	Absatzmarkt: EU
	Iofilm bio	Absatzmarkt: EU
	Iodactive film	Absatzmarkt: EU
	Iodactiv film	Absatzmarkt: EU
	Iodactiv‘ film	Absatzmarkt: EU
	SCUDO 3000	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer	EU-0022265-0003 1-2	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,3
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0,0
Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Kein Wirkstoff	68131-39-5	500-195-7	2,9

META-SPC 3

1. **META-SPC 3 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **Meta-SPC 3 Identifikator**

Identifikator	metaSPC 3: PT3-RTU Udder disinfectants Iodine

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	META_SPC_SUFFIX_3

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. **META-SPC 3 ZUSAMMENSETZUNG**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 3**

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,3	0,99
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0,0	0,0
Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Kein Wirkstoff	68131-39-5	500-195-7	2,17	2,95
Phosphorsäure	Phosphorsäure	Kein Wirkstoff	7664-38-2	231-633-2	0,0	0,0
Alkohol C9-11 + 6 EO	Alkohol C9-11 + 6 EO	Kein Wirkstoff	68439-46-3		0,0	0,0

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 3**

Formulierung(en)	AL- eine andere Flüssigkeit

3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 3**

Gefahrenhinweise	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Behälter und Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 3**

4.1. **Beschreibung der Verwendung**

Tabelle 3. Verwendung # 1 — PT3- RTU-Euterdesinfektionsmittel, Jod

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich	Innen- Hautdesinfektion nur zur Verwendung auf intakter Haut von: — das Euter von Milchkühen und Fleischrindern vor dem Kalben — das Gesäuge von Sauen vor dem Abferkeln
Anwendungsmethode(n)	Sprühen-
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Das Produkt ist gebrauchsfertig. — Auftragen auf: — das Euter von Milchkühen und Fleischrindern: 1 Sprühstoß auf jede Zitze (entspricht 4,8 mL pro Anwendung) — das Gesäuge von Sauen: 15 bis 20 mL pro Tier
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	1 l, 5 l, 10 l, 20 l, 25 l, 30 l, 60 l, 200 l, 600 l, 1000 l HDPE

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

5. **ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE** [3] **DER META-SPC 3**

5.1. **Anwendungsbestimmungen**

Zur Desinfektion der Haut:

Das Produkt muss vor der Verwendung auf eine Temperatur von über 20 °C gebracht werden.

Die Verwendung einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produkts in die Applikationsgeräte wird empfohlen.

Durch Aufsprühen auf die (intakte) Haut der Tiere für eine topische Desinfektion auftragen:

— auf das Euter von Milchkühen und Fleischrindern vor dem Kalben: 1 Sprühnebel auf jede Zitze (entspricht 4,8 ml pro Anwendung). Die Desinfektion erfolgt ein Mal einen Tag vor dem Kalben und ein Mal einen Tag nach dem Kalben. Zur Gewährleistung einer ausreichenden Kontaktzeit sollte darauf geachtet werden, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. das Tier mindestens 5 Minuten stehen lassen).

[3] Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 3.

— auf das Gesäuge von Sauen vor dem Abferkeln: Nehmen Sie 15 bis 20 ml pro Tier, einmal einen Tag vor dem Abferkeln und einmal pro Tag über einen Zeitraum von 4 Tagen. Zur Gewährleistung einer ausreichenden Kontaktzeit sollte darauf geachtet werden, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. das Tier mindestens 5 Minuten stehen lassen).

Nur zur Verwendung auf intakter Haut.

Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Für die manuelle Sprühanwendung bei Kühen und Sauen: Tragen Sie chemikalienbeständige Handschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Falls eine Kombination aus der Desinfektion der Kühe nach dem Melken und der Hautdesinfektion der Kühe erforderlich ist, kann das nicht von derselben Person durchgeführt werden oder ein Produkt auf Jodbasis kann nur für eine dieser Anwendungen verwendet werden.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Nach Augenkontakt: Umgehend mit Wasser abspülen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen. Ausspucken

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das verbrauchte Produkt kann je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden. Vermeiden Sie die Abgabe in eine individuelle Wasseraufbereitungsanlage.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Bei Nichtgebrauch Behälter geschlossen halten.

Vor Frost schützen. Keinen Temperaturen > 40 °C aussetzen.

Die Haltbarkeit der Produkte beträgt 2 Jahre.

6. **SONSTIGE INFORMATIONEN**

7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 3**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	Animal Skin Disinfectant Dermades 3000 Iodin Skin Disinfectant	Absatzmarkt: EU Absatzmarkt: EU Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer	EU-0022265-0004 1-3	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,3
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0,0
Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Kein Wirkstoff	68131-39-5	500-195-7	2,17

7.2. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	Dermades Animal skin disinfectant 1 % Dermades Strong Iodin Skin Disinfectant Strong	Absatzmarkt: EU Absatzmarkt: EU Absatzmarkt: EU Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer	EU-0022265-0005 1-3	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,99
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0,0
Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Kein Wirkstoff	68131-39-5	500-195-7	2,95

META-SPC 4

1. **META-SPC 4 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **Meta-SPC 4 Identifikator**

Identifikator	metaSPC 4: PT3 — RTU Udder and Teat disinfectants Iodine

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	META_SPC_SUFFIX_4

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. **META-SPC 4 ZUSAMMENSETZUNG**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 4**

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,3	0,3
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0,0	0,0
Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Kein Wirkstoff	68131-39-5	500-195-7	2,17	2,17

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Phosphorsäure	Phosphorsäure	Kein Wirkstoff	7664-38-2	231-633-2	0,0	0,0
Alkohol C9-11 + 6 EO	Alkohol C9-11 + 6 EO	Kein Wirkstoff	68439-46-3		0,0	0,0

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 4**

Formulierung(en)	AL- eine andere Flüssigkeit

3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 4**

Gefahrenhinweise	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Behälter und Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 4**

4.1. **Beschreibung der Verwendung**

Tabelle 4. Verwendung # 1 — PT3– RTU-Zitzendesinfektionsmittel, nach Melkung, Jod

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Gebrauchsfertiges Zitzendesinfektionsmittel zur Verwendung nach dem Melken bei milchproduzierenden Tieren.
Anwendungsmethode(n)	Eintauchen oder besprühen-

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Das Produkt ist gebrauchsfertig. — Zwei Mal pro Tag zum manuellen Sprühen und drei Mal pro Tag zum manuellen Eintauchen und Besprühen mit einem Roboter auftragen.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	1 l, 5 l, 10 l, 20 l, 25 l, 30 l, 60 l, 200 l, 600 l, 1000 l HDPE

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Zur Desinfektion der Zitzen:

Das Produkt muss vor der Verwendung auf eine Temperatur von über 20 °C gebracht werden.

— Durch Eintauchen: Tragen Sie das Produkt mit einem Tauchbecher auf die Zitzen auf. Waschen Sie den Tauchbecher nach Gebrauch mit Wasser aus.

— Durch Besprühen: Tragen Sie das Produkt mit einem Handsprühgerät oder mit einem automatischen Sprühgerät auf die Zitzen auf.

Bereiten Sie nicht mehr Flüssigkeit als nötig vor. Nehmen Sie 5 ml Lösung pro Kuh und Behandlung an. Die Verwendung einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produkts in die Applikationsgeräte wird empfohlen.

Das Produkt sollte direkt nach dem Melken unter Verwendung eines Tauchbechers oder eines manuellen oder automatischen Sprühgerätes verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die Zitze auf drei Viertel ihrer Längevollständig bedeckt ist.

Das Produkt wird nach dem Melken aufgetragen: Zwei Mal pro Tag zum manuellen Sprühen und drei Mal pro Tag zum manuellen Eintauchen und Besprühen mit einem Roboter.

Lassen Sie das Produkt auf den Zitzen trocknen.Zur Gewährleistung einer ausreichenden Kontaktzeit sollte darauf geachtet werden, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. das Tier mindestens 5 Minuten stehen lassen).

Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

— Für den manuellen Sprühauftrag: Tragen Sie chemikalienbeständige Handschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

— Für den manuellen Tauchauftrag: Für eine sichere Verwendung ist keine persönliche Schutzausrüstung (PSA) erforderlich.

— Sollte eine Desinfektion vor und nach dem Melken nötig sein, muss zur Desinfektion vor dem Melken der Einsatz eines anderen Produkts ohne Jod in Betracht gezogen werden.

— Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2. **Beschreibung der Verwendung**

Tabelle 5. Verwendung # 2 — PT3- RTU-Euterdesinfektionsmittel, Jod

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Gebrauchsfertiges Hautdesinfektionsmittel, nur zur Verwendung auf intakter Haut von: — das Euter von Milchkühen und Fleischrindern vor dem Kalben — das Gesäuge von Sauen vor dem Abferkeln
Anwendungsmethode(n)	Auftragung auf Tierhaut: durch Besprühen -
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Das Produkt ist gebrauchsfertig. — Auftragen auf: — das Euter von Milchkühen und Fleischrindern: 1 Sprühstoß auf jede Zitze (entspricht 4,8 mL pro Anwendung) — das Gesäuge von Sauen: 15 bis 20 mL pro Tier an
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	1 l, 5 l, 10 l, 20 l, 25 l, 30 l, 60 l, 200 l, 600 l, 1000 l HDPE

4.2.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Zur Desinfektion der Haut:

Das Produkt muss vor der Verwendung auf eine Temperatur von über 20 °C gebracht werden.

Die Verwendung einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produkts in die Applikationsgeräte wird empfohlen.

Aufsprühen auf die intakte Haut der Tiere für eine topische Desinfektion:

— auf das Euter von Milchkühen und Fleischrindern vor dem Kalben: 1 Sprühnebel auf jede Zitze (entspricht 4,8 ml pro Anwendung). Die Desinfektion erfolgt ein Mal einen Tag vor dem Kalben und ein Mal einen Tag nach dem Kalben. Zur Gewährleistung einer ausreichenden Kontaktzeit sollte darauf geachtet werden, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. das Tier mindestens 5 Minuten stehen lassen).

— auf das Gesäuge von Sauen vor dem Abferkeln: Nehmen Sie 15 bis 20 ml pro Tier, einmal einen Tag vor dem Abferkeln und einmal pro Tag über einen Zeitraum von 4 Tagen. Zur Gewährleistung einer ausreichenden Kontaktzeit sollte darauf geachtet werden, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. das Tier mindestens 5 Minuten stehen lassen).

Lassen Sie das Produkt auf der Haut trocknen.

Nur zur Verwendung auf intakter Haut.

Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

4.2.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

— Für die manuelle Sprühanwendung bei Kühen und Sauen: für eine sichere Verwendung ist keine PSA erforderlich.

— Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

5. **ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE [4] DER META-SPC 4**

5.1. **Anwendungsbestimmungen**

Siehe benutzerspezifische Gebrauchsanweisung.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Siehe nutzungsspezifische Maßnahmen zur Risikominderung

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Nach Augenkontakt: Umgehend mit Wasser abspülen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen. Ausspucken.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das verbrauchte Produkt kann je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden. Vermeiden Sie die Abgabe in eine individuelle Wasseraufbereitungsanlage.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Bei Nichtgebrauch Behälter geschlossen halten.

Vor Frost schützen. Keinen Temperaturen > 40 °C aussetzen.

Die Haltbarkeit der Produkte beträgt 2 Jahre.

6. **SONSTIGE INFORMATIONEN**

7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 4**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	Kenodin SD	Absatzmarkt: EU
	IodoSD 3000	Absatzmarkt: EU
	Bio Tec Jodspray 3000	Absatzmarkt: EU
	Q Farm Iodine Des	Absatzmarkt: EU
	ANRO Euterpflege Dip	Absatzmarkt: EU
	Stalosan Io Spray	Absatzmarkt: EU
	Stalosan Super Spray	Absatzmarkt: EU

[4] Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 4.

	IDip+	Absatzmarkt: EU
	Bühning Jodspray 3000	Absatzmarkt: EU
	Velvet RTU	Absatzmarkt: EU
	Wynnsan trikill spray	Absatzmarkt: EU
	Wynnsan Iodine spray RTU	Absatzmarkt: EU
	Wynngold Iodine Dip and spray	Absatzmarkt: EU
	Pezerk IL	Absatzmarkt: EU
	Iod protect 3000 Sprüh	Absatzmarkt: EU
	Seivit® Iode Spray	Absatzmarkt: EU
	IOD protect 3000 Sprüh	Absatzmarkt: EU
	Kenodin SprayFilm	Absatzmarkt: EU
	Iodo SP	Absatzmarkt: EU
	Kenostart SD	Absatzmarkt: EU
	GAHERYOD SPRAY	Absatzmarkt: EU
	Iodin Teat & Skin 3000	Absatzmarkt: EU
	Iod 3000 sprüh	Absatzmarkt: EU
	Iodoschutz sprüh	Absatzmarkt: EU
	Ioschutz sprüh	Absatzmarkt: EU
	Iodocoop sprüh	Absatzmarkt: EU
	Iodotech sprüh	Absatzmarkt: EU
	Iodactiv‘ sprüh	Absatzmarkt: EU
	Iodosprüh	Absatzmarkt: EU
	MIROX Spray Jod	Absatzmarkt: EU
	HCP Iodine SD	Absatzmarkt: EU
	Agib Jodium Spray	Absatzmarkt: EU
	Jod 3000 spray	Absatzmarkt: EU
	Iod sprüh	Absatzmarkt: EU
	Coopjod	Absatzmarkt: EU
	Coopiode spray	Absatzmarkt: EU
	Iodocoop spray	Absatzmarkt: EU
	Semex jod spray	Absatzmarkt: EU
	Iododip spray	Absatzmarkt: EU
	Iododip spray green	Absatzmarkt: EU
	Iodospray Bio	Absatzmarkt: EU
	Iospray bio	Absatzmarkt: EU
	Iodactive spray	Absatzmarkt: EU
	Iodactiv spray	Absatzmarkt: EU
	Iodactiv‘ spray	Absatzmarkt: EU
	Ark Iodine S+D	Absatzmarkt: EU
	Agrihealth Iodine SD	Absatzmarkt: EU
	AGRO LOGIC JODOCARE SPRAY	Absatzmarkt: EU
	IODACTIVE	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer	EU-0022265-0006 1-4	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,3
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0,0
Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Kein Wirkstoff	68131-39-5	500-195-7	2,17

META-SPC 5

1. **META-SPC 5 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **Meta-SPC 5 Identifikator**

Identifikator	metaSPC 5: PT3 — RTU Teat disinfectants PVP-Iodine

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	META_SPC_SUFFIX_5

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. **META-SPC 5 ZUSAMMENSETZUNG**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 5**

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,0	0,0
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		3,0	3,0
Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Kein Wirkstoff	68131-39-5	500-195-7	1,5	2,9
Phosphorsäure	Phosphorsäure	Kein Wirkstoff	7664-38-2	231-633-2	0,0	0,0
Alkohol C9-11 + 6 EO	Alkohol C9-11 + 6 EO	Kein Wirkstoff	68439-46-3		0,0	0,0

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 5**

Formulierung(en)	AL- eine andere Flüssigkeit

3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 5**

Gefahrenhinweise	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Behälter und Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 5**

4.1. **Beschreibung der Verwendung**

Tabelle 6. Verwendung # 1 — PT3– RTU-Zitzendesinfektionsmittel, nach Melkung, PVP-Jod

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Nachmelkdesinfektion milchproduzierender Tiere
Anwendungsmethode(n)	Eintauchen oder besprühen-
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Das Produkt ist gebrauchsfertig. — Zwei Mal pro Tag zum manuellen Sprühen und drei Mal pro Tag zum manuellen Eintauchen und Besprühen mit einem Roboter auftragen.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	1 l, 5 l, 10 l, 20 l, 25 l, 30 l, 60 l, 200 l, 600 l, 1000 l HDPE

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

5. **ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE** ([5]) **DER META-SPC 5**

5.1. **Anwendungsbestimmungen**

Das Produkt muss vor der Verwendung auf eine Temperatur von über 20 °C gebracht werden.

Die Verwendung einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produkts in die Applikationsgeräte wird empfohlen.

Das Produkt durch Eintauchen oder Besprühen auftragen:

— *Durch Eintauchen:* Tragen Sie das Produkt mit einem Tauchbecher auf. Waschen Sie den Tauchbecher nach Gebrauch mit Wasser aus.

— *Durch Besprühen:* Tragen Sie das verdünnte Produkt mit einem Handsprühgerät oder mit einem automatischen Sprühgerät auf.

Bereiten Sie nicht mehr Flüssigkeit als nötig vor. Nehmen Sie 5 ml Lösung pro Kuh und Behandlung an.

Das Produkt sollte sofort nach jedem Melken verwendet werden, zwei Mal pro Tag zum manuellen Sprühen und drei Mal pro Tag zum manuellen Eintauchen und Besprühen mit einem Roboter. Stellen Sie sicher, dass die Zitze auf drei Viertel ihrer Längevollständig bedeckt ist. Lassen Sie das Produkt auf den Zitzen trocknen. Zur Gewährleistung einer ausreichenden Kontaktzeit sollte darauf geachtet werden, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. das Tier mindestens 5 Minuten stehen lassen).

Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

— Für den manuellen Sprühauftrag: Tragen Sie chemikalienbeständige Handschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

— Für den manuellen Tauchauftrag: für eine sichere Verwendung ist keine PSA erforderlich.

— Sollte eine Desinfektion vor und nach dem Melken nötig sein, muss zur Desinfektion vor dem Melken der Einsatz eines anderen Produkts ohne Jod in Betracht gezogen werden.

— Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Nach Augenkontakt: Umgehend mit Wasser abspülen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen. Ausspucken.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das verbrauchte Produkt kann je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden. Vermeiden Sie die Abgabe in eine individuelle Wasseraufbereitungsanlage.

([5]) Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 5.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Bei Nichtgebrauch Behälter geschlossen halten.

Vor Frost schützen. Keinen Temperaturen > 40 °C aussetzen.

Die Haltbarkeit der Produkte beträgt 18 Monate.

6. **SONSTIGE INFORMATIONEN**

7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 5**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	Iodo PVP Iodin Teat Dip 3000 PVP		Absatzmarkt: EU Absatzmarkt: EU		
Zulassungsnummer	EU-0022265-0007 1-5				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,0
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		3,0
Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Kein Wirkstoff	68131-39-5	500-195-7	2,5

7.2. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	Iodo SD PVP Iodin Teat Spray & Dip 3000 PVP		Absatzmarkt: EU Absatzmarkt: EU		
Zulassungsnummer	EU-0022265-0008 1-5				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,0
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		3,0
Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Kein Wirkstoff	68131-39-5	500-195-7	2,5

META-SPC 6

1. **META-SPC 6 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **Meta-SPC 6 Identifikator**

Identifikator	metaSPC 6: PT3- RTU Udder disinfectants PVP-Iodine

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	META_SPC_SUFFIX_6

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. **META-SPC 6 ZUSAMMENSETZUNG**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 6**

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,0	0,0
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		10,0	10,0
Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Kein Wirkstoff	68131-39-5	500-195-7	2,0	2,0
Phosphorsäure	Phosphorsäure	Kein Wirkstoff	7664-38-2	231-633-2	0,0	0,0
Alkohol C9-11 + 6 EO	Alkohol C9-11 + 6 EO	Kein Wirkstoff	68439-46-3		0,0	0,0

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 6**

Formulierung(en)	AL- eine andere Flüssigkeit

3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 6**

Gefahrenhinweise	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Kann die Organe schädigen (Schilddrüse) bei längerer oder wiederholter Exposition (oral).
Sicherheitshinweise	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Behälter und Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. Aerosol nicht einatmen.

4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 6**

4.1. **Beschreibung der Verwendung**

Tabelle 7. Verwendung # 1 — PT3- RTU-Euterdesinfektionsmittel, PVP-Jod

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Gebrauchsfertiges Hautdesinfektionsmittel, nur zur Verwendung auf intakter Haut von: — das Euter von Milchkühen und Fleischrindern vor dem Kalben — das Gesäuge von Sauen vor dem Abferkeln
Anwendungsmethode(n)	Sprühen -
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Das Produkt ist gebrauchsfertig. — Auftragen auf: — das Euter von Milchkühen und Fleischrindern: 1 Sprühstoß auf jede Zitze (entspricht 4,8 Ll pro Anwendung) — das Gesäuge von Sauen: 15 bis 20 mL pro Tier
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	1 l, 5 l, 10 l, 20 l, 25 l, 30 l, 60 l, 200 l, 600 l, 1000 l HDPE

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Das Produkt muss vor der Verwendung auf eine Temperatur von über 20 °C gebracht werden.

Die Verwendung einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produkts in die Applikationsgeräte wird empfohlen.

— Milchkühe und Fleischrinder: Tragen Sie das Produkt vor dem Kalben durch Besprühen auf das Euter auf (1 Spritzung/Zitze entspricht 4,8 mL pro Anwendung). Die Desinfektion erfolgt ein Mal einen Tag vor dem Kalben und ein Mal einen Tag nach dem Kalben. Zur Gewährleistung einer ausreichenden Kontaktzeit sollte darauf geachtet werden, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. das Tier mindestens 5 Minuten stehen lassen).

— Sauen, auf das Gesäuge vor dem Abferkeln: Nehmen Sie 15 bis 20 mL pro Tier, einmal einen Tag vor dem Abferkeln und einmal pro Tag über einen Zeitraum von 4 Tagen. Zur Gewährleistung einer ausreichenden Kontaktzeit sollte darauf geachtet werden, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. das Tier mindestens 5 Minuten stehen lassen).

Nur zur Verwendung auf intakter Haut.

Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

— Für die manuelle Sprühanwendung bei Kühen und Sauen: Tragen Sie chemikalienbeständige Handschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

— Falls eine Kombination aus der Desinfektion der Kühe nach dem Melken und der Hautdesinfektion der Kühe erforderlich ist, kann das nicht von derselben Person durchgeführt werden oder ein Produkt auf Jodbasis kann nur für eine dieser Anwendungen verwendet werden.

— Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

5. **ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE** [6] **DER META-SPC 6**

5.1. **Anwendungsbestimmungen**

Siehe benutzerspezifische Gebrauchsanweisung.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Siehe nutzungsspezifische Maßnahmen zur Risikominderung.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Nach Augenkontakt: Umgehend mit Wasser abspülen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen. Ausspucken. Führen Sie KEIN Erbrechen herbei und holen Sie sofort ärztlichen Rat ein.

Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das verbrauchte Produkt kann je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden. Vermeiden Sie die Abgabe in eine individuelle Wasseraufbereitungsanlage.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Bei Nichtgebrauch Behälter geschlossen halten.

Vor Frost schützen. Keinen Temperaturen > 40 °C aussetzen.

Die Haltbarkeit der Produkte beträgt 2 Jahre.

6. **SONSTIGE INFORMATIONEN**

7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 6**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	Dermades PVP Wynngold 10 % Iodine Solution Iodin Skin Disinfectant PVP	Absatzmarkt: EU Absatzmarkt: EU Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer	R4BP3_MEMBER_ASSET_NUMBER_9 META_SPC_SUFFIX_6	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,0
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		10,0
Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Kein Wirkstoff	68131-39-5	500-195-7	2,0

[6] Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 6.

META-SPC 7

1. **META-SPC 7 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **Meta-SPC 7 Identifikator**

Identifikator	metaSPC 7: PT3 and PT4 — Concentrated Surface disinfectants Iodine

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	META_SPC_SUFFIX_7

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel) PT04 — Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

2. **META-SPC 7 ZUSAMMENSETZUNG**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 7**

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	1,8	2,49
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0,0	0,0
Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Kein Wirkstoff	68131-39-5	500-195-7	3,15	9,45
Phosphorsäure	Phosphorsäure	Kein Wirkstoff	7664-38-2	231-633-2	0,0	0,0
Alkohol C9-11 + 6 EO	Alkohol C9-11 + 6 EO	Kein Wirkstoff	68439-46-3		2,5	12,5

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 7**

Formulierung(en)	SL — Lösliches Konzentrat

3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 7**

Gefahrenhinweise	Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Organe schädigen (Schilddrüse) bei längerer oder wiederholter Exposition (oral). Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	Schutzhandschuhe tragen. Schutzkleidung tragen. Augenschutz tragen. Gesichtsschutz tragen.

	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Arzt oder GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. Behälter und Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 7**

4.1. **Beschreibung der Verwendung**

Tabelle 8. Verwendung # 1 — PT 4 — Konzentrierte Oberflächendesinfektionsmittel in Küchen und in der Lebensmittelindustrie, Jod

Art des Produkts	PT04 — Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Desinfektion nichtporöser Oberflächen in Großküchen und in der Lebensmittelindustrie
Anwendungsmethode(n)	Durch Besprühen mit einem manuellen oder automatischen Sprühgerät-
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Nehmen Sie 0,04 L Lösung für jeden Quadratmeter an, der desinfiziert werden muss. — Bakterizide und levurozide Aktivität: 0,015 % Jod Die Häufigkeit ist ein Mal pro Tag.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	1 l, 5 l, 10 l, 20 l, 25 l, 30 l, 60 l, 200 l, 600 l, 1000 l HDPE

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Einsatz in Großküchen (PT4) und in der Lebensmittelindustrie (PT4):

Das Produkt muss vor der Verwendung mit Wasser verdünnt werden (gemäß der nachstehenden Tabelle).

Reinigen Sie die Oberflächen vor der Desinfektion gründlich mit einem Reinigungsmittel. Mit klarem Wasser abspülen und überschüssiges Wasser entfernen.

Das Produkt wird in Großküchen eingesetzt (Oberflächendesinfektion): Die Häufigkeit ist ein Mal pro Tag.

Das Produkt wird in der Lebensmittelindustrie eingesetzt (Oberflächendesinfektion): Die Häufigkeit ist ein Mal pro Tag.

Bei Raumtemperatur verwenden.

Das Produkt durch Besprühen mit einem manuellen oder automatischen Sprühgerät auftragen. Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche vollständig benetzt ist. Mindestens 15 Minuten einwirken lassen und danach die Oberflächen mit sauberem Wasser abspülen.

Beispiel für ein Produkte mit einem Jodgehalt von 1 % (*)	Verdünnung des Produkts:	Kontaktzeit:
Bakterizide und levurozide Aktivität	1,5 % (15 ml Produkt, Wasser bis zu 1 l hinzufügen)	15 min

(*) Jedes Produktetikett soll Informationen darüber enthalten, wie die Verdünnung hergestellt wird. Da die Jodkonzentrationen der Produkte dieses Meta-SPC zwischen 1,8 und 2,49 % liegen, ist es nicht möglich, hier alle Produktverdünnungen anzugeben.

Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

Bereiten Sie nicht mehr Flüssigkeit als nötig vor.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

— Während des Gießens und Pumpens des konzentrierten Produkts: Tragen Sie chemikalienbeständige Handschuhe und Augen-/Gesichtsschutz (Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

— Während des Aufsprühens des Produkts: Tragen Sie chemikalienbeständige Handschuhe und einen Schutzoverall (mindestens Typ X, EN XXXXX) (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

— Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

— Die Öffentlichkeit und die Tiere sollten von den behandelten Bereichen ferngehalten werden, bis die Oberflächen trocken sind.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2. **Beschreibung der Verwendung**

Tabelle 9. Verwendung # 2 — Konzentrierte Oberflächendesinfektionsmittel für den Gebrauch im Veterinärbereich, Jod

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Desinfektion nichtporöser Oberflächen in Großküchen und in der Lebensmittelindustrie

Anwendungsmethode(n)	Durch Besprühen mit einem manuellen oder automatischen Sprühgerät
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Nehmen Sie 0,04 l Lösung für jeden Quadratmeter an, der desinfiziert werden muss. — Bakterizide und levurozide Aktivität: 0,025 % verwendetes Jod Viruzide Aktivität: 0,035 % verwendetes Jod Siehe nutzungsspezifische Maßnahmen zur Risikominderung
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	1 l, 5 l, 10 l, 20 l, 25 l, 30 l, 60 l, 200 l, 600 l, 1000 l HDPE

4.2.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Verwendung im Veterinärbereich (PT3), Oberflächendesinfektion:

Das Produkt sollte vor Gebrauch mit Wasser verdünnt werden (gemäß der nachstehenden Tabelle).

Reinigen Sie die Oberflächen vor der Desinfektion gründlich mit einem Reinigungsmittel. Mit klarem Wasser abspülen und überschüssiges Wasser entfernen.

Das Produkt wird zur Desinfektion von Stallungen von Schweinen, Kühen und Geflügel verwendet.

Das Produkt durch Besprühen mit einem manuellen oder automatischen Sprühgerät auftragen. Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche vollständig benetzt ist. Mindestens 30 Minuten einwirken lassen. Anwendung des Biozidprodukts nur in Abwesenheit von Nutztieren. Wiedereintritt der Nutztiere frühestens 24 Stunden nach der Anwendung des Biozidprodukts.

Beispiel für ein Produkte mit einem Jodgehalt von 2,49 % (*):	Verdünnung des Produkts:	Kontaktzeit:
Bakterizide und levurozide Aktivität	1 % (10 ml Produkt, Wasser bis zu 1 l hinzufügen)	30 min
Viruzide Aktivität	1,4 % (14 ml Produkt, Wasser bis zu 1 l hinzufügen)	30 min

(*) Jedes Produktetikett soll Informationen darüber enthalten, wie die Verdünnung hergestellt wird. Da die Jodkonzentrationen der Produkte dieses Meta-SPC zwischen 1,8 und 2,49 % liegen, ist es nicht möglich, hier alle Produktverdünnungen anzugeben.

Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

Bereiten Sie nicht mehr Flüssigkeit als nötig vor.

4.2.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

— Während des Gießens und Pumpens des konzentrierten Produkts: Tragen Sie chemikalienbeständige Handschuhe, einen beschichteten Overall (Material vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) und einen Augen-/Gesichtsschutz.

— Während des Aufsprühens des Produkts: Tragen Sie chemikalienbeständige Handschuhe und einen Schutzoverall (mindestens Typ X, EN XXXXX), der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (Handschuh und Overall-Material sind vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

— Verwenden Sie nur eine Art von jodhaltigem Produkt pro Tag.

— Aufgrund möglicher Bedenken für die menschliche Gesundheit dürfen die Fachleute die Stalldesinfektion nicht öfter als drei Mal pro Monat durchführen und in diesem Zeitraum keine Iod-Produkte zu anderen Zwecken verwenden.

— Aufgrund möglicher Bedenken hinsichtlich der Tiergesundheit sollte die Stalldesinfektion nicht mehr als einmal pro Jahr bzw. bei Kälbern und Schweinen einmal pro Lebenszeit durchgeführt werden. Futtertröge müssen während der Anwendung abgedeckt werden.

— Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

— Die Öffentlichkeit und die Tiere sollten von den behandelten Bereichen ferngehalten werden, bis die Oberflächen trocken sind.

4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

5. **ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE** ([7]) **DER META-SPC 7**

5.1. **Anwendungsbestimmungen**

Siehe benutzerspezifische Gebrauchsanweisung.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Siehe nutzungsspezifische Maßnahmen zur Risikominderung

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Nach Augenkontakt: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Lassen Sie sich bei anhaltenden Schmerzen, Blinzeln, Tränen oder Rötungen notärztlich behandeln.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen. Ausspucken. Führen Sie KEIN Erbrechen herbei und holen Sie sofort ärztlichen Rat ein.

Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das verbrauchte Produkt kann je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden. Vermeiden Sie die Abgabe in eine individuelle Wasseraufbereitungsanlage.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Bei Nichtgebrauch Behälter geschlossen halten.

Vor Frost schützen. Keinen Temperaturen > 40 °C aussetzen.

Die Haltbarkeit der Produkte beträgt 2 Jahre.

6. **SONSTIGE INFORMATIONEN**

7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 7**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	Dodin 20	Absatzmarkt: EU
	Iodo 20	Absatzmarkt: EU
	Bio Tec Joddesinfektion	Absatzmarkt: EU
	Dufa dine 1,8 %	Absatzmarkt: EU
	Alfasan super disinfectant	Absatzmarkt: EU
	Iodes	Absatzmarkt: EU
	Streptoclean	Absatzmarkt: EU
	Iodin Surface Disinfectant 1,8 %	Absatzmarkt: EU
	IODINE	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer	EU-0022265-0010 1-7	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	1,8

([7]) Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 7.

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0,0
Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Kein Wirkstoff	68131-39-5	500-195-7	5,29
Alkohol C9-11 + 6 EO	Alkohol C9-11 + 6 EO	Kein Wirkstoff	68439-46-3		5,0

META-SPC 8

1. **META-SPC 8 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **Meta-SPC 8 Identifikator**

Identifikator	metaSPC 8: PT3 and PT4 — Concentrated Surface disinfectants Iodine

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	META_SPC_SUFFIX_8

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel) PT04 — Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

2. **META-SPC 8 ZUSAMMENSETZUNG**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 8**

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	2,5	3,0
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0,0	0,0
Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Kein Wirkstoff	68131-39-5	500-195-7	3,15	9,45
Phosphorsäure	Phosphorsäure	Kein Wirkstoff	7664-38-2	231-633-2	5,0	12,0
Alkohol C9-11 + 6 EO	Alkohol C9-11 + 6 EO	Kein Wirkstoff	68439-46-3		2,5	12,5

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 8**

Formulierung(en)	SL — Lösliches Konzentrat

3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 8**

Gefahrenhinweise	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden.

	Kann die Organe schädigen (Schilddrüse) bei längerer oder wiederholter Exposition (oral). Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	Schutzhandschuhe tragen. Schutzkleidung tragen. Augenschutz tragen. Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.Haut mit Wasser abwaschen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen. Behälter und Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 8**

4.1. **Beschreibung der Verwendung**

Tabelle 10. Verwendung # 1 — PT4 — Konzentrierte Oberflächendesinfektionsmittel in Küchen und in der Lebensmittelindustrie, Jod

Art des Produkts	PT04 — Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Desinfektion nichtporöser Oberflächen in Großküchen und in der Lebensmittelindustrie
Anwendungsmethode(n)	Durch Besprühen mit einem manuellen oder automatischen Sprühgerät
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Nehmen Sie 0,04 L Lösung für jeden Quadratmeter an, der desinfiziert werden muss. — Bakterizide und levurozide Aktivität: 0,015 % Jod Tägliche Verwendung

Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	1 l, 5 l, 10 l, 20 l, 25 l, 30 l, 60 l, 200 l, 600 l, 1000 l HDPE

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

— Einsatz in Großküchen (PT4) und in der Lebensmittelindustrie (PT4):

— Das Produkt muss vor der Verwendung mit Wasser verdünnt werden (gemäß der nachstehenden Tabelle).

— Reinigen Sie die Oberflächen vor der Desinfektion gründlich mit einem Reinigungsmittel. Mit klarem Wasser abspülen und überschüssiges Wasser entfernen.

— Das Produkt wird in Großküchen eingesetzt (Oberflächendesinfektion): Die Häufigkeit ist ein Mal pro Tag.

— Das Produkt wird in der Lebensmittelindustrie eingesetzt (Oberflächendesinfektion): Die Häufigkeit ist ein Mal pro Tag.

— Bei Raumtemperatur verwenden.

— Das Produkt wird durch Besprühen mit einem manuellen oder automatischen Sprühgerät aufgebracht. Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche vollständig benetzt ist. Mindestens 15 Minuten einwirken lassen und danach die Oberflächen mit sauberem Wasser abspülen.

Beispiel für ein Produkt mit einem Jodgehalt von 3 % (*):	Verdünnung des Produkts:	Kontaktzeit:
Bakterizide und levurozide Aktivität	0,5 % (5 ml Produkt, Wasser bis zu 1 l hinzufügen)	15 min

(*) Jedes Produktetikett soll Informationen darüber enthalten, wie die Verdünnung hergestellt wird. Da die Jodkonzentrationen der Produkte dieses Meta-SPC zwischen 2,5 und 3 % liegen, ist es nicht möglich, hier alle Produktverdünnungen anzugeben.

Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

Bereiten Sie nicht mehr Flüssigkeit als nötig vor.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

— Während des Gießens und Pumpens des konzentrierten Produkts: Tragen Sie chemikalienbeständige Handschuhe, einen Overall (Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) und einen Augen-/Gesichtsschutz.

— Während des Aufsprühens des Produkts: Tragen Sie chemikalienbeständige Handschuhe und einen Schutzoverall (mindestens Typ X, EN XXXXX) (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

— Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

— Die Öffentlichkeit und die Tiere sollten von den behandelten Bereichen ferngehalten werden, bis die Oberflächen trocken sind.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2. **Beschreibung der Verwendung**

Tabelle 11. Verwendung # 2 — Konzentrierte Oberflächendesinfektionsmittel für den Gebrauch im Veterinärbereich, Jod

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Desinfektion nichtporöser Oberflächen in Großküchen und in der Lebensmittelindustrie
Anwendungsmethode(n)	Durch Besprühen mit einem manuellen oder automatischen Sprühgerät
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Nehmen Sie 0,04 L Lösung für jeden Quadratmeter an, der desinfiziert werden muss. — Bakterizide und levurozide Aktivität: 0,025 % verwendetes Jod Viruzide Aktivität: 0,035 % verwendetes Jod Siehe nutzungsspezifische Maßnahmen zur Risikominderung.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	1 l, 5 l, 10 l, 20 l, 25 l, 30 l, 60 l, 200 l, 600 l, 1000 l HDPE

4.2.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Verwendung im Veterinärbereich (PT3), Oberflächendesinfektion:

Das Produkt muss vor der Verwendung mit Wasser verdünnt werden (gemäß der nachstehenden Tabelle).

Reinigen Sie die Oberflächen vor der Desinfektion gründlich mit einem Reinigungsmittel. Mit klarem Wasser abspülen und überschüssiges Wasser entfernen.

Das Produkt wird zur Desinfektion von Stallungen von Schweinen, Kühen und Geflügel verwendet.

Das Produkt durch Besprühen mit einem manuellen oder automatischen Sprühgerät auftragen. Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche vollständig benetzt ist. Mindestens 30 Minuten einwirken lassen. Anwendung des Biozidprodukts nur in Abwesenheit von Nutztieren. Wiedereintritt der Nutztiere frühestens 24 Stunden nach der Anwendung des Biozidprodukts.

Beispiel für ein Produkte mit einem Jodgehalt von 2,5 % (*)	Verdünnung des Produkts:	Kontaktzeit:
Bakterizide und levurozide Aktivität	1 % (10 ml Produkt, Wasser bis zu 1 l hinzufügen)	30 min
Viruzide Aktivität	1,4 % (14 ml Produkt, Wasser bis zu 1 l hinzufügen)	30 min

(*) Jedes Produktetikett soll Informationen darüber enthalten, wie die Verdünnung hergestellt wird. Da die Jodkonzentrationen der Produkte dieses Meta-SPC zwischen 2,5 und 3 % liegen, ist es nicht möglich, hier alle Produktverdünnungen anzugeben.

Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

Bereiten Sie nicht mehr Flüssigkeit als nötig vor.

4.2.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

— Während des Gießens und Pumpens des konzentrierten Produkts: Tragen Sie chemikalienbeständige Handschuhe, einen Overall (Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) und einen Augen-/Gesichtsschutz.

— Während des Aufsprühens des Produkts: Tragen Sie chemikalienbeständige Handschuhe und einen Schutzoverall (mindestens Typ X, EN XXXXX), der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (Handschuh und Overall-Material sind vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

— Verwenden Sie nur eine Art von jodhaltigem Produkt pro Tag.

— Aufgrund möglicher Bedenken für die menschliche Gesundheit dürfen die Fachleute die Stalldesinfektion nicht öfter als drei Mal pro Monat durchführen und in diesem Zeitraum keine Iod-Produkte zu anderen Zwecken verwenden.

— Aufgrund möglicher Bedenken hinsichtlich der Tiergesundheit sollte die Stalldesinfektion nicht mehr als einmal pro Jahr bzw. bei Kälbern und Schweinen einmal pro Lebenszeit durchgeführt werden. Futtertröge müssen während der Anwendung abgedeckt werden.

— Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

— Die Öffentlichkeit und die Tiere sollten von den behandelten Bereichen ferngehalten werden, bis die Oberflächen trocken sind.

4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

5. **ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE ([8]) DER META-SPC 8**

5.1. **Anwendungsbestimmungen**

Siehe benutzerspezifische Gebrauchsanweisung

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Siehe nutzungsspezifische Maßnahmen zur Risikominderung.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Nach Augenkontakt: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Lassen Sie sich bei anhaltenden Schmerzen, Blinzeln, Tränen oder Rötungen notärztlich behandeln.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Nach Haut- (oder Haar-) Kontakt: Kontaminierte Kleidung und Schuhe entfernen. Waschen Sie den betroffenen Bereich gründlich mit viel Wasser und Seife ab. Falls Symptome auftreten, ist ein Arzt aufzusuchen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen. Ausspucken. Führen Sie KEIN Erbrechen herbei und holen Sie sofort ärztlichen Rat ein.

Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das verbrauchte Produkt kann je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden. Vermeiden Sie die Abgabe in eine individuelle Wasseraufbereitungsanlage.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Bei Nichtgebrauch Behälter geschlossen halten.

Vor Frost schützen. Keinen Temperaturen > 40 °C aussetzen.

Die Haltbarkeit der Produkte beträgt 2 Jahre.

6. **SONSTIGE INFORMATIONEN**

7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 8**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	Iocid 30	Absatzmarkt: EU
	Iodo 30	Absatzmarkt: EU
	Dufa dine	Absatzmarkt: EU
	Iodin Surface Disinfectant 2,8 %	Absatzmarkt: EU

([8]) Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 8.

Zulassungsnummer	EU-0022265-0011 1-8				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	2,8
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0,0
Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Kein Wirkstoff	68131-39-5	500-195-7	7,93
Phosphorsäure	Phosphorsäure	Kein Wirkstoff	7664-38-2	231-633-2	11,25
Alkohol C9-11 + 6 EO	Alkohol C9-11 + 6 EO	Kein Wirkstoff	68439-46-3		12,5

META-SPC 9

1. **META-SPC 9 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **Meta-SPC 9 Identifikator**

Identifikator	metaSPC 9: PT4 — Concentrated CIP disinfectants Iodine

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	META_SPC_SUFFIX_9

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT04 — Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

2. **META-SPC 9 ZUSAMMENSETZUNG**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 9**

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,5	0,99
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0,0	0,0
Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Kein Wirkstoff	68131-39-5	500-195-7	0,0	0,0
Phosphorsäure	Phosphorsäure	Kein Wirkstoff	7664-38-2	231-633-2	25,0	30,0
Alkohol C9-11 + 6 EO	Alkohol C9-11 + 6 EO	Kein Wirkstoff	68439-46-3		0,0	0,0

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 9**

Formulierung(en)	SL — Lösliches Konzentrat

3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 9**

Gefahrenhinweise	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Sicherheitshinweise	Schutzhandschuhe tragen. Schutzkleidung tragen. Augenschutz tragen. Gesichtsschutz tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. Bei Symptomen der Atemwege:Arzt anrufen. Behälter und Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. Sofort Arzt anrufen.

4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 9**

4.1. **Beschreibung der Verwendung**

Tabelle 12. Verwendung # 1 — PT4 — Konzentrierte Desinfektionsmittel für Cleaning in Place, Jod

Art des Produkts	PT04 — Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Cleaning in Place (CIP) Desinfektion für Melkgeräte und CIP-Anlagen in der Lebensmittelindustrie
Anwendungsmethode(n)	CIP-Desinfektion

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Tragen Sie das Produkt im automatischen System mit einer Endkonzentration von 0,00125 % verfügbarem Jod auf. — Das Produkt wird ein Mal pro Tag in der Lebensmittelindustrie und bis zu zwei Mal pro Tag in Melkständen eingesetzt.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	1 l, 5 l, 10 l, 20 l, 25 l, 30 l, 60 l, 200 l, 600 l, 1000 l HDPE

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

5. **ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE** [9] **DER META-SPC 9**

5.1. **Anwendungsbestimmungen**

— Desinfektion von Melkmaschinen oder CIP-Anlagen in der Lebensmittelindustrie

— Reinigen Sie zuerst die CIP-Installation.

— Tragen Sie das Produkt im automatischen System mit einer Verdünnung des Produkts (gemäß nachstehender Tabelle) mit Wasser auf.

— Bei Raumtemperatur verwenden.

— Halten Sie eine Kontaktzeit gemäß der nachstehenden Tabelle ein.

— Spülen Sie die Installation mit Wasser ab.

Beispiel für ein Produkte mit einem Jodgehalt von 0,5 % (*)	Verdünnung des Produkts:	Kontaktzeit:
Bakterizide und levurozide Aktivität	0,25 % (2,5 ml Produkt, Wasser bis zu 1 l hinzufügen)	15 min

(*) Jedes Produktetikett soll Informationen darüber enthalten, wie die Verdünnung hergestellt wird. Da die Jodkonzentrationen der Produkte dieses Meta-SPC zwischen 0,5 und 0,99 % liegen, ist es nicht möglich, hier alle Produktverdünnungen anzugeben.

Ein Beispiel wird für Produkte mit 0,5 % Jod angegeben.

Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Während des Gießens und Pumpens des konzentrierten Produkts: Tragen Sie chemikalienbeständige Handschuhe, einen Schutzoverall (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) und einen Augen-/Gesichtsschutz.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

[9] Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 9.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Nach Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei anhaltenden Atembeschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Haut- (oder Haar-) Kontakt: Kontaminierte Kleidung und Schuhe entfernen. Waschen Sie den betroffenen Bereich gründlich mit viel Wasser und Seife ab. Falls Symptome auftreten, ist ein Arzt aufzusuchen.

Nach Augenkontakt: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Lassen Sie sich bei anhaltenden Schmerzen, Blinzeln, Tränen oder Rötungen notärztlich behandeln.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen. Führen Sie KEIN Erbrechen herbei und holen Sie sofort ärztlichen Rat ein.

Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das verbrauchte Produkt kann je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden. Vermeiden Sie die Abgabe in eine individuelle Wasseraufbereitungsanlage.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Bei Nichtgebrauch Behälter geschlossen halten.

Vor Frost schützen. Keinen Temperaturen > 40 °C aussetzen.

Die Haltbarkeit der Produkte beträgt 2 Jahre.

6. **SONSTIGE INFORMATIONEN**

7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 9**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	Iodo CIP	Absatzmarkt: EU
	Iocip	Absatzmarkt: EU
	Bio Tec Jodreiniger	Absatzmarkt: EU
	JODOPHOS SUPER 4001	Absatzmarkt: EU
	Bühning Jodreiniger	Absatzmarkt: EU
	Wynnsan Ice bank Tank Cleaner	Absatzmarkt: EU
	Bulk Tank Sanitizer	Absatzmarkt: EU
	Iodin CIP Disinfectant	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer	EU-0022265-0012 1-9	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,5
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0,0
Phosphorsäure	Phosphorsäure	Kein Wirkstoff	7664-38-2	231-633-2	26,3

META-SPC 10

1. **META-SPC 10 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **Meta-SPC 10 Identifikator**

Identifikator	metaSPC 10: PT3 — Concentrated teat disinfectants Iodine

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	META_SPC_SUFFIX_10

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. **META-SPC 10 ZUSAMMENSETZUNG**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 10**

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	2,8	2,8
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0,0	0,0
Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Kein Wirkstoff	68131-39-5	500-195-7	21,0	21,0
Phosphorsäure	Phosphorsäure	Kein Wirkstoff	7664-38-2	231-633-2	0,0	0,0
Alkohol C9-11 + 6 EO	Alkohol C9-11 + 6 EO	Kein Wirkstoff	68439-46-3		0,0	0,0

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 10**

Formulierung(en)	SL — Lösliches Konzentrat

3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 10**

Gefahrenhinweise	Verursacht schwere Augenschäden. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Kann die Organe schädigen (Schilddrüse) bei längerer oder wiederholter Exposition (oral).
Sicherheitshinweise	Schutzhandschuhe tragen. Schutzkleidung tragen. Augenschutz tragen. Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Arzt oder GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Behälter und Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. Verschüttete Mengen aufnehmen.

4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 10**

4.1. **Beschreibung der Verwendung**

Tabelle 13. Verwendung # 1 — PT3 — Konzentriertes Zitzendesinfektionsmittel, nach Melkung, Jod

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektion milchproduzierender Tiere nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Durch Besprühen mit einem manuellen oder automatischen Sprühgerät auf Zitzen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Das Produkt muss vor dem Gebrauch verdünnt werden, um eine Endkonzentration von Jod von 0,3 % zu ermöglichen. — Zwei Mal pro Tag mit einem Handsprühgerät und drei Mal pro Tag mit einem Roboter (oder einem automatischen Sprühgerät) auftragen.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	1 l, 5 l, 10 l, 20 l, 25 l, 30 l, 60 l, 200 l, 600 l, 1000 l HDPE

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

5. **ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE** ([10]) **DER META-SPC 10**

5.1. **Anwendungsbestimmungen**

Das Produkt muss vor dem Gebrauch verdünnt werden, um eine Endkonzentration von Jod von 0,3 % zu ermöglichen. Dieses Produkt sollte auf 11 % verdünnt werden (110 mL Produkt, Wasser bis zu 1 l hinzufügen).

Bereiten Sie nicht mehr Flüssigkeit als nötig vor. Nehmen Sie 5 mL Lösung pro Kuh und Behandlung an. Die Verwendung einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produkts in die Applikationsgeräte wird empfohlen.

Während des Verdünnungsschritts Handschuhe und Augenschutz tragen. Das verdünnte Produkt kann eine Woche lang aufbewahrt und verwendet werden.

Das Produkt muss vor der Verwendung auf eine Temperatur von über 20 °C gebracht werden.

Tragen Sie das verdünnte Produkt mit einem Handsprühgerät oder mit einem automatischen Sprühgerät auf die Zitzen auf.

Das Produkt sollte direkt nach dem Melken zwei Mal pro Tag mit einem Handsprühgerät und drei Mal pro Tag unter Verwendung eines Roboters (automatisches Sprühgerät) angewendet werden. Stellen Sie sicher, dass die Zitze auf drei Viertel ihrer Länge vollständig bedeckt ist. Lassen Sie das Produkt auf den Zitzen trocknen. Zur Gewährleistung einer ausreichenden Kontaktzeit sollte darauf geachtet werden, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. das Tier mindestens 5 Minuten stehen lassen).

Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

— Zum Mischen und Verladen des Produkts: Tragen Sie chemikalienbeständige Handschuhe und Augen-/Gesichtsschutz (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

— Für den manuellen Sprühauftrag: Tragen Sie chemikalienbeständige Handschuhe und Augen-/Gesichtsschutz (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

— Sollte eine Desinfektion vor und nach dem Melken nötig sein, muss zur Desinfektion vor dem Melken der Einsatz eines anderen Produkts ohne Jod in Betracht gezogen werden.

— Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Nach Augenkontakt: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Lassen Sie sich bei anhaltenden Schmerzen, Blinzeln, Tränen oder Rötungen notärztlich behandeln.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen. Ausspucken. Führen Sie KEIN Erbrechen herbei und holen Sie sofort ärztlichen Rat ein.

Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das verbrauchte Produkt kann je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden. Vermeiden Sie die Abgabe in eine individuelle Wasseraufbereitungsanlage.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Bei Nichtgebrauch Behälter geschlossen halten.

Vor Frost schützen. Keinen Temperaturen > 40 °C aussetzen.

Die Haltbarkeit der Produkte beträgt 2 Jahre.

6. **SONSTIGE INFORMATIONEN**

Die Verdünnungen des/der Produkte(s) sind eine Woche lang stabil.

([10]) Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 10.

7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 10**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	Kenodin SD 900	Absatzmarkt: EU
	IodoSD 900	Absatzmarkt: EU
	IDip+ concentrate	Absatzmarkt: EU
	Jodkonzentrat 1:9	Absatzmarkt: EU
	Bühning Jodkonzentrat 1:9	Absatzmarkt: EU
	Wynnsan Iodine Conc dip 9-1	Absatzmarkt: EU
	Kenodin 900	Absatzmarkt: EU
	Dufa Dip	Absatzmarkt: EU
	Kenostart 900	Absatzmarkt: EU
	Iodin Teat Spray 900	Absatzmarkt: EU
	HCP Iodine Concentrate	Absatzmarkt: EU
	Maxi Subliem CP	Absatzmarkt: EU
	Subliem Koncentrat Plus	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer	EU-0022265-0013 1-10	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	2,8
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0,0
Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Kein Wirkstoff	68131-39-5	500-195-7	21,0

META-SPC 11

1. **META-SPC 11 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **Meta-SPC 11 Identifikator**

Identifikator	metaSPC 11: PT3 — RTU Teat disinfectants Iodine

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	META_SPC_SUFFIX_11

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. **META-SPC 11 ZUSAMMENSETZUNG**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 11**

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,25	0,25

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0,0	0,0
Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Kein Wirkstoff	68131-39-5	500-195-7	2,1	2,1
Phosphorsäure	Phosphorsäure	Kein Wirkstoff	7664-38-2	231-633-2	0,0	0,0
Alkohol C9-11 + 6 EO	Alkohol C9-11 + 6 EO	Kein Wirkstoff	68439-46-3		0,0	0,0

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 11**

Formulierung(en)	AL- eine andere Flüssigkeit

3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 11**

Gefahrenhinweise	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Behälter und Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 11**

4.1. **Beschreibung der Verwendung**

Tabelle 14. Verwendung # 1 — PT3 — RTU-Zitzendesinfektionsmittel, nach Melkung, Jod

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektion milchproduzierender Tiere nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Durch Eintauchen oder Besprühen von Zitzen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Das Produkt ist gebrauchsfertig. — Bei Verwendung eines manuellen Sprühgerätes zwei Mal pro Tag und bei Verwendung eines Tauchbechers oder eines Roboters (automatisches Sprühgerät) drei Mal pro Tag auftragen.

Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	1 l, 5 l, 10 l, 20 l, 25 l, 30 l, 60 l, 200 l, 600 l, 1000 l HDPE

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

5. **ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE** [11] **DER META-SPC 11**

5.1. **Anwendungsbestimmungen**

Das Produkt durch Eintauchen oder Besprühen auftragen:

— Durch Eintauchen: Tragen Sie das Produkt mit einem Tauchbecher auf. Waschen Sie den Tauchbecher nach Gebrauch mit Wasser aus.

— Durch Besprühen: Tragen Sie das verdünnte Produkt mit einem Handsprühgerät oder mit einem automatischen Sprühgerät auf.

Bereiten Sie nicht mehr Flüssigkeit als nötig vor; nehmen Sie 5 ml Lösung pro Kuh und Behandlung an. Das Produkt muss vor der Verwendung auf eine Temperatur von über 20 °C gebracht werden. Die Verwendung einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produkts in die Applikationsgeräte wird empfohlen.

Das Produkt sollte sofort nach jedem Melken zwei Mal pro Tag mit einem Handsprühgerät und drei Mal pro Tag unter Verwendung eines manuellen Sprühgeräts oder drei Mal pro Tag unter Verwendung eines Tauchbechers oder Roboters (automatisches Sprühgerät) angewendet werden. Stellen Sie sicher, dass die Zitze auf drei Viertel ihrer Längevollständig bedeckt ist. Lassen Sie das Produkt auf den Zitzen trocknen. Zur Gewährleistung einer ausreichenden Kontaktzeit sollte darauf geachtet werden, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. das Tier mindestens 5 Minuten stehen lassen).

Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

— Für den manuellen Sprühauftrag: Tragen Sie chemikalienbeständige Handschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

— Für den manuellen Tauchauftrag: für eine sichere Verwendung ist keine PSA erforderlich.

— Sollte eine Desinfektion vor und nach dem Melken nötig sein, muss zur Desinfektion vor dem Melken der Einsatz eines anderen Produkts ohne Jod in Betracht gezogen werden.

— Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Nach Augenkontakt: Umgehend mit Wasser abspülen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen. Ausspucken.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das verbrauchte Produkt kann je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden. Vermeiden Sie die Abgabe in eine individuelle Wasseraufbereitungsanlage.

[11] Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 11.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Bei Nichtgebrauch Behälter geschlossen halten.

Vor Frost schützen. Keinen Temperaturen > 40 °C aussetzen.

Die Haltbarkeit der Produkte beträgt 2 Jahre.

6. **SONSTIGE INFORMATIONEN**

7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 11**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	Kenodin 2500 Iodin Teat Dip 2500 Jod 2500	Absatzmarkt: EU Absatzmarkt: EU Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer	EU-0022265-0014 1-11	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,25
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0,0
Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Kein Wirkstoff	68131-39-5	500-195-7	2,1

META-SPC 12

1. **META-SPC 12 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **Meta-SPC 12 Identifikator**

Identifikator	meta SPC 12: PT3 — RTU Teat disinfectants Iodine

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	META_SPC_SUFFIX_12

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. **META-SPC 12 ZUSAMMENSETZUNG**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 12**

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,3	0,5
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0,0	0,0
Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Kein Wirkstoff	68131-39-5	500-195-7	2,1	2,9

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Phosphorsäure	Phosphorsäure	Kein Wirkstoff	7664-38-2	231-633-2	0,0	0,0
Alkohol C9-11 + 6 EO	Alkohol C9-11 + 6 EO	Kein Wirkstoff	68439-46-3		0,0	0,0

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 12**

Formulierung(en)	AL- eine andere Flüssigkeit

3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 12**

Gefahrenhinweise	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Behälter und Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 12**

4.1. **Beschreibung der Verwendung**

Tabelle 15. Verwendung # 1 — PT3– RTU-Zitzendesinfektionsmittel, nach Melkung, Jod

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektion milchproduzierender Tiere nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Durch Eintauchen oder Besprühen von Zitzen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Das Produkt ist gebrauchsfertig. — Zwei Mal pro Tag zum manuellen Sprühen und drei Mal pro Tag zum manuellen Eintauchen und Besprühen mit einem Roboter auftragen.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	1 l, 5 l, 10 l, 20 l, 25 l, 30 l, 60 l, 200 l, 600 l, 1000 l HDPE

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

5. **ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE** ([12]) **DER META-SPC 12**

5.1. **Anwendungsbestimmungen**

Das Produkt muss vor der Verwendung auf eine Temperatur von über 20 °C gebracht werden.

Das Produkt durch Eintauchen oder Besprühen auftragen:

— Durch Eintauchen: Tragen Sie das Produkt mit einem Tauchbecher auf. Waschen Sie den Tauchbecher nach Gebrauch mit Wasser aus

— Durch Besprühen: Tragen Sie das verdünnte Produkt mit einem Handsprühgerät oder mit einem automatischen Sprühgerät auf.

Bereiten Sie nicht mehr Flüssigkeit als nötig vor; nehmen Sie 5 ml Lösung pro Kuh und Behandlung an. Das Produkt sollte sofort nach jedem Melken verwendet werden, zwei Mal pro Tag zum manuellen Sprühen und drei Mal pro Tag zum manuellen Eintauchen und Besprühen mit einem Roboter Stellen Sie sicher, dass die Zitze auf drei Viertel ihrer Längevollständig bedeckt ist. Lassen Sie das Produkt auf den Zitzen trocknen. Zur Gewährleistung einer ausreichenden Kontaktzeit sollte darauf geachtet werden, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. das Tier mindestens 5 Minuten stehen lassen).

Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

— Für den manuellen Sprühauftrag: Tragen Sie chemikalienbeständige Handschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

— Für den manuellen Tauchauftrag: für eine sichere Verwendung ist keine PSA erforderlich.

— Sollte eine Desinfektion vor und nach dem Melken nötig sein, muss zur Desinfektion vor dem Melken der Einsatz eines anderen Produkts ohne Jod in Betracht gezogen werden.

— Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Nach Augenkontakt: Umgehend mit Wasser abspülen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen. Ausspucken.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das verbrauchte Produkt kann je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden. Vermeiden Sie die Abgabe in eine individuelle Wasseraufbereitungsanlage.

([12]) Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 12.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Bei Nichtgebrauch Behälter geschlossen halten.

Vor Frost schützen. Keinen Temperaturen > 40 °C aussetzen.

Die Haltbarkeit der Produkte beträgt 2 Jahre.

6. **SONSTIGE INFORMATIONEN**

7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 12**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	Kenodin 5000	Absatzmarkt: EU
	IodoDip 5000	Absatzmarkt: EU
	JOD 5000	Absatzmarkt: EU
	Bio Tec Jodip 5000	Absatzmarkt: EU
	Bühning Jodfilmdip-Super	Absatzmarkt: EU
	Iocid 5000	Absatzmarkt: EU
	Iod protect 5000 Film	Absatzmarkt: EU
	IOD protect 5000 Film	Absatzmarkt: EU
	Iocid	Absatzmarkt: EU
	Iodip+	Absatzmarkt: EU
	Protetos cua	Absatzmarkt: EU
	Iodin Teat Dip 5000	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer	EU-0022265-0015 1-12	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,5
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0,0
Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Kein Wirkstoff	68131-39-5	500-195-7	2,9

7.2. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	Kenodin SD 5000	Absatzmarkt: EU
	IodoSD 5000	Absatzmarkt: EU
	IODOSPRAY 5000	Absatzmarkt: EU
	Bio Tec Jodspray 5000	Absatzmarkt: EU
	IDip+ 5000	Absatzmarkt: EU
	Bühning Jodspray 5000	Absatzmarkt: EU
	Iod protect 5000 Sprüh	Absatzmarkt: EU
	Kenodin Film Spray	Absatzmarkt: EU
	IOD protect 5000 Sprüh	Absatzmarkt: EU
	Iodin Spray & Dip 5000	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer	EU-0022265-0016 1-12	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,5
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0,0
Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Alkohole, C12-C15, ethoxyliert	Kein Wirkstoff	68131-39-5	500-195-7	2,9